



BUNDESAMT FÜR
SEESCHIFFFAHRT
UND
HYDROGRAPHIE

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) und der maritime Dienstleister und Partner des Bundes für die Seeschifffahrt, den Umweltschutz auf See sowie die Meeresnutzung.

An unseren Dienstsitzen in Hamburg und Rostock, dem meereschemischen Labor in Sülldorf, einem Stadtteil von Hamburg, und auf fünf behördeneigenen Schiffen in Nord- und Ostsee arbeiten derzeit ca. 1000 Beschäftigte auf interessanten Arbeitsplätzen mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.

Wir sind ein moderner Arbeitgeber, für den die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege sowie der Einklang von Berufs- und Privatleben gelebte Praxis ist. Wir arbeiten in altersgemischten Teams mit zeitgemäßer Technik und bieten flexible Arbeitszeiten, Home-Office, mobiles Arbeiten sowie attraktive Teilzeitmodelle.

Ein gutes Arbeitsklima ist maßgebend für unseren Erfolg. Wir legen Wert auf Teamfähigkeit, soziale Kompetenzen und einen modernen Führungsstil, der die Beschäftigten mitnimmt. Führungskräfte und alle anderen Beschäftigten werden in ihrer weiteren Entwicklung kontinuierlich mit verschiedenen Angeboten unterstützt.

Wir sind bestrebt, den Frauenanteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Zudem sind wir bestrebt, die Inklusion für eine behindertengerechte Beschäftigung umzusetzen.



Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzes, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-laeuft.de>

Das **Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung „Nautische Hydrographie“ (N), Unterabteilung „ Marine Geodäsie, Wracksuche und Medientechnik“ (N1), Referat „F&E in Hydrographie und Geodäsie“ (N11), **befristet** ohne Sachgrund, voraussichtlich bis zum 31.12.2026, eine/einen

Ingenieurin / Ingenieur (m/w/d) (FH / Bachelor) der Fachrichtung Vermessungstechnik, Hydrographie oder Geoinformatik

Der Dienort ist Rostock.

Referenzcode der Ausschreibung 20251066_9345

Das Referat N11 „F&E in Hydrographie und Geodäsie“ ist im BSH zuständig für die Neu- und Weiterentwicklung wissenschaftlicher Grundlagen und Verfahren in der nautischen Hydrographie, wobei der Schwerpunkt insbesondere auf der Seevermessung und Wracksuche liegt. Das

Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst die Konzeption, Entwicklung und Realisierung von Verfahren zur automatisierten Geodatenverarbeitung.

Dafür brauchen wir Sie:

- Ausführliche Recherche, Dokumentation und Bewertung des aktuellen Stands von Wissenschaft und Technik im Bereich geodätisch-hydrographischer Methoden, Verfahren und Systeme
- Neu- und Weiterentwicklung von Verfahrensabläufen in der Seevermessung mit dem Ziel der Steigerung von Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz in der Datenaufnahme und Datenauswertung
- Transfer und Integration neuer Entwicklungen in bestehende Prozessabläufe
- Konzeption und Realisierung von Schnittstellen zum vollautomatischen Datenmanagement
- Entwicklung von Softwarekomponenten sowie Konzeption, Entwicklung und Realisierung von Stand-alone-GUI-Programmpaketen

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- abgeschlossene technische Hochschulbildung (Bachelor, Diplom (FH) oder gleichwertiger Abschluss), in der Fachrichtung Vermessungswesen, Hydrographie, Geoinformatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- oder eine Anerkennung als Sonstige Beschäftigte/Sonstiger Beschäftigter gemäß Entgeltordnung Bund mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen

Die o.g. Kriterien müssen spätestens zum Zeitpunkt der Besetzung erfüllt sein.

Das wäre wünschenswert:

- Im Rahmen der Fachkenntnisse sind wichtig:
 - Umfangreiche Kenntnisse in der Geodäsie, Hydrographie und Geoinformation
 - Gute Kenntnisse in der Geodatenverarbeitung sowie besondere Kompetenz in der Entwicklung und Umsetzung von Verfahren
 - Gute Programmierkenntnisse in einer höheren Programmiersprache, z.B. Python, C++, Java
 - Deutsche Sprachkenntnisse der Niveaustufe B1 (GER) (werden im Auswahlgespräch geprüft)
 - Englische Sprachkenntnisse der Niveaustufe B1 (GER) (werden im Auswahlgespräch geprüft)
- Qualität und Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse: Fähigkeit, auch in ungewohnten Situationen und unter Berücksichtigung von Beteiligten fehlerfreie und nützliche Arbeitsergebnisse zu liefern
- Zeitmanagement und Arbeitsquantität: Fähigkeit, Arbeitsaufträge auch in einem größeren Verantwortungsbereich termingerecht zu erledigen
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit
- Denk- und Urteilsfähigkeit
- Selbstständigkeit und Initiative

Bitte gehen Sie in Ihrem Motivationsschreiben auf die genannten Fähigkeiten und Kenntnisse ein.

Das bieten wir Ihnen:

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 12 TVöD, sofern die persönlichen Voraussetzungen und drei Jahre praktische Berufserfahrung vorliegen. Bei Nichterfüllung erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 11 TVöD. Eine Höhergruppierung in die Entgeltgruppe 12 TVöD ist dann möglich, sobald drei Jahre praktische Berufserfahrung vorliegen. Im Hinblick auf Personalgewinnung und Personalentwicklung wird die Stufenzuordnung im Einzelfall geprüft. Änderungen bleiben vorbehalten.

Da die Ausschreibung nach § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) - Befristung ohne Sachgrund - erfolgt, können nur Bewerberinnen oder Bewerber berücksichtigt werden, die noch kein Beschäftigungsverhältnis mit der Bundesrepublik Deutschland eingegangen sind.

Tarifbeschäftigte, die in einem dauerhaften Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst stehen, können im Rahmen einer Abordnung übernommen werden. Tarifbeschäftigte des BSH mit unbefristetem Arbeitsvertrag sind bewerbungsfähig.

Sollte eine Entfristung der Stelle erfolgen, wird bei Vorliegen aller dienst- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen eine Verbeamtung in Aussicht gestellt.

Zusätzlich bieten wir:

- einen sicheren Arbeitsplatz und transparente Bezüge
- eine strukturierte Einarbeitung sowie individuelle berufliche Personalentwicklung
- regulär 30 Tage Jahresurlaub (bei einer Fünf-Tage-Woche)
- zusätzliche arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- flexible Arbeitszeitgestaltung (Teilzeit, Home-Office bis zu 80% der individuellen wöchentlichen Arbeitszeit, Gleitzeit)
- vielfältige Angebote für die Gesundheitsförderung und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bspw. durch unser Eltern-Kind-Arbeitszimmer oder unser Gesundheitsmanagement
- umfangreiche, individuell zugeschnittene Fortbildungsangebote
- Teilnahmemöglichkeit am vielfältigen Angebot des Betriebssports
- eine privatbetriebene Kantine an den Standorten Hamburg und am Standort Rostock
- Zahlung eines Zuschusses zum Job-/Deutschlandticket

außerdem für Tarifbeschäftigte:

- Jahressonderzahlung
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (VBL) für ein angemessenes Rentenniveau

Besondere Hinweise:



Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de

Die Stelle ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission. Die Auswahlgespräche werden gegebenenfalls als Videokonferenz durchgeführt.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 04.06.2025** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „**Bewerbung mittels Referenzcode**“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20251066_9345** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o.g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Berufsabschlusszeugnisse und -urkunden bzw. Studienabschlusszeugnisse und -urkunden sowie qualifizierte Arbeitszeugnisse/Beurteilungen**) als Anlage in Ihrem Kandidatenprofil hoch. Arbeitszeugnisse sind lückenlos vorzulegen, einschließlich eines aktuellen Zeugnisses, das nicht älter als 2 Jahre ist.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Berufs-/Studienabschluss mit Ausprägung.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist eine Bescheinigung der **Datenbank anabin** über die Vergleichbarkeit mit einem deutschen Abschluss vorzulegen. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite

http://anabin.kmk.org/no_cache/filter/hochschulabschluesse.html

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer +49(0)4941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen **Herr Dr. Patrick Westfeld** (Tel.: +49 (0)381 4563-602, E-Mail: patrick.westfeld@bsh.de) zur Verfügung.

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an **Herrn Christoph Ahl** (Tel.: +49 (0)381 4563-693, E-Mail: christoph.ahl@bsh.de).

Schwerbehinderte oder gleichgestellte Bewerberinnen oder Bewerber können sich bei Bedarf an die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen wenden. Für den Standort Rostock ist Herr Dennes Brun, Tel.: +49 (0)381 4563-615, E-Mail: schwerbehindertenvertretung.rostock@bsh.de zuständig.